



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 33 vom 24. Mai 2012

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Änderungen der Satzung über besondere Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften**

**Vom 11. April 2012**

Das Präsidium der Universität hat am 21. Mai 2012 auf Grund von § 108 Absatz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 20. Dezember 2011 (HmbGVBl. S. 550), die vom Fakultätsrat der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 11. April 2012 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nr. 1 HmbHG beschlossene nachstehende Änderung der Satzung über besondere Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften vom 16. November 2005, zuletzt geändert am 4. Mai 2011, genehmigt.

## § 1

Die Satzung über besondere Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften wird wie folgt geändert.

Unter I. wird die Regelung zu Ziff. 3. Masterstudiengang Geophysik wie folgt geändert:

1. Unter dem ersten Spiegelstrich wird der folgende Satz angefügt:  
„Von diesen 90 Leistungspunkten müssen mindestens 45 aus den Bereichen Mathematik und Physik stammen.“

2. Im zweiten Absatz wird der Satz „Hierüber entscheidet der Studienfachberater im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss.“ durch den Satz

„Hierüber entscheidet die Studienfachberaterin oder der Studienfachberater im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss.“

ersetzt.

## § 2

Die Änderungen treten am Tag nach der Genehmigung durch das Präsidium in Kraft.

Hamburg, den 21. Mai 2012  
**Universität Hamburg**